

Wahlkurs Erzieher:innenausbildung Von der Naturerfahrung zur Nachhaltigkeit

In diesem Kurs besteht für unsere angehenden Erzieher:innen seit 2022 die Möglichkeit, sich für die Bildungsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung über den Schwerpunkt Naturerfahrung in der KiTa-Arbeit zu qualifizieren.

Naturerfahrungen im Kindesalter sind Basis und Ausgangspunkt, um ein Verständnis für nachhaltiges Handeln zu entwickeln und dieses in das eigene Selbstkonzept zu integrieren. Dieser Gedanke war bestimmend für die Entwicklung der Kursinhalte, die verknüpft mit praktischem Tun ein positives Erleben von Natur ermöglichen sollen,

- um den Respekt vor der Natur zu gewinnen und die Bedeutung natürlicher Prozesse zur Erhaltung unserer Lebensgrundlage zu erfassen,
- um Erkenntnisse zum nachhaltigen Handeln verknüpft mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN zu gewinnen,
- um eine kritische Haltung gegenüber menschlichen Eingriffen in die Natur zu entwickeln,
- um Gestaltungskompetenz im Sinne des Konzeptes einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu erwerben.

Der Kurs ermöglicht den Erwerb eines Hofführerscheins, um Kinder- und Jugendgruppen eigenständig auf dem Hofgelände des Jugend- und Naturschutzhofes Ringstedtenhof zu führen. Zudem kann bei Erfüllung bestimmter Anforderungen ein Zertifikat zur BNE-Kita-Fachkraft erlangt werden.

Neben Unterrichtseinheiten im regulären Stundenplan finden vier Tage über die Kursdauer von zwei Jahren auf dem Jugend- und Naturschutzhof Ringstedtenhof des Landwege e. V. statt.

Realisiert werden konnte das Konzept durch die Unterstützung der Dräger-Stiftung.

Ansprechpartnerinnen und für das Kurskonzept verantwortlich:

Sandra Wolf und Martina Bromeis



Beispiele aus den Kursaktivitäten: Biodiversitätsbeet anlegen mit Pflanzensteckbriefen, Insektenhotel und Igelhaus, Bienenpflege und Wachsgewinnung mit Kerzengießen, Zubereitung von Lebensmitteln mit saisonalen sowie regionalen Zutaten und Wildkräutern, Komposthaufen und ein Reptilienhabitat anlegen. Igel- und Eulenkasten bauen.